

## Nachrichten aus der Versuchsanstalt für Pilzanbau der Landwirtschaftskammer Rheinland

### 1. Namensänderung

Anlässlich der Sitzung des Hauptausschusses der Landwirtschaftskammer Rheinland am 23. November 1976 wurde der Name der Lehr- und Versuchsanstalt für Pilzanbau in Versuchsanstalt für Pilzanbau der Landwirtschaftskammer Rheinland umgeändert. Diese Änderung war notwendig, da die Bezeichnung Lehranstalt nur dann angebracht ist, wenn ein ganzjähriger Unterricht von Auszubildenden stattfindet. In der Versuchsanstalt für Pilzanbau werden Fachtagungen, Kurzlehrgänge sowie individuelle Ausbildungen durchgeführt, nicht jedoch eine ganzjährige schulische Ausbildung.

### 2. Mitgliederversammlung der Gemeinschaft der Freunde und Förderer der Versuchsanstalt für Pilzanbau

In Anwesenheit von 34 Mitgliedern und Gästen fand in Krefeld am 10.12.1976, um 14.00 Uhr, die 2. Mitgliederversammlung der Gemeinschaft der Freunde und Förderer der Versuchsanstalt für Pilzanbau der Landwirtschaftskammer Rheinland statt. Unter den Tagungsteilnehmern befanden sich Vertreter der Champignonwissenschaft und -praxis, der einschlägigen Industrie, der berufsständischen Organisationen und Verwaltung, sowie Pilzfreunde und Liebhaberbauer. Besondere Erwähnung verdienen der Präsident der International Society of Mushroom Science, Dr. Bels, aus den Niederlanden, der ehemalige Direktor der Firma Somycel, de Zalay, aus Frankreich sowie der bekannte ungarische Mykologe, Ede Vessey, aus Budapest.

Nach einer Begrüßung und Einleitung von Herrn Abt. Direktor der Landwirtschaftskammer Rheinland, Prof. Dr. Reinken, hielt Dr. Lelley ein Kurzreferat über Ziele und Aufgaben der Gemeinschaft. Diesem Referat folgte die Erledigung vereinsinterner Angelegenheiten.

Anschließend hielt Dr. Grabbe, Wiss. Oberrat am Institut für Bodenbiologie der Forschungsanstalt für Landwirtschaft in Braunschweig seinen Vortrag: „Pilze als Kulturpflanzen in Gegenwart und Zukunft“. Dem Vortrag folgte eine lebhafte, lang anhaltende Diskussion, welche die außerordentliche Aktualität sowie den guten Anklang des Vortrages im Kreise der Zuhörer unterstrich. Da die Vorträge der Veranstaltung in der Folgezeit in der Fachpresse veröffentlicht werden, erübrigt es sich, hier näher auf sie einzugehen. Abzüge der Vorträge können auch beim Unterzeichneten kostenlos angefordert werden.

Nach der Pause mit Weihnachtsgebäck, Tee und Kaffee wurde von Herrn van de Sandt, Geschäftsführer der Rheinland-Champignon GmbH in Grefrath, in seinem Vortrag „Champignonanbau gestern und heute“ durch ausgezeichnete Diapositive ein Überblick über die Entwicklung des Champignonanbaus gegeben. Dieser Vortrag fand insbesondere unter den Nichtchampignonbauern lebhaften Anklang. Manche, die bis dahin meinten, Champignons würden auch heute noch in unterirdischen Kellern und Höhlen, in Bodenbeeten angebaut, wurden eines Besseren belehrt und waren von Aufbau und Technologie eines modernen Champignonanbaubetriebes beeindruckt.

Zuletzt sprach Herr de Zalay über „Domestikationsversuche mit Trüffel (*Tuber sp.*) in Frankreich“. Besondere Attraktion seines Vortrages war eine Demonstration mit frischen Perigord-Trüffeln, die Herr de Zalay aus Frankreich mitbrachte und im Vortragssaal herumreichte. Von diesen Trüffeln wurde übrigens anschließend einem Teil der Anwesenden, die sich am Abend noch zu einem Essen zusammenfanden, eine Kostprobe bereitet. Sie schmeckten vorzüglich!

Herr de Zalay wies in seinem Vortrag auf die großen Schwierigkeiten bei der Trüffelkultivierung hin, wodurch den Zuhörern verständlich wurde, warum Trüffel so außerordentlich rar und teuer sind.

Mit einem gemeinsamen Abendessen und Fachgesprächen in kleinen Kreisen fand die Veranstaltung schließlich ihr Ende. Sie war als Forum für Theoretiker und Praktiker, Professionelle und Liebhaber gedacht, und sie hat ihre Aufgabe erfüllt.

Dr. Lelley

Versuchsanstalt für Pilzanbau  
Hüttenallee 235, 415 Krefeld

## **Versicherungsschutz für die noch tätigen Pilzberater**

Von der Landeszentrale für Gesundheitsförderung Baden-Württemberg e. V., nachfolgend LZ genannt, wurden alle Pilzberater in Baden-Württemberg mit Schreiben vom 20.12.1976 dahingehend unterrichtet, daß mit Ablauf des Jahres 1976 die Betreuung der Aktion Pilzberatung in Baden-Württemberg durch die LZ eingestellt wird. Da mit dieser Beendigung auch der bis dahin geltende Versicherungsschutz aufgehört hat zu bestehen, wurde in dem Rundschreiben der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß für eine evtl. Weiterversicherung die Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde oder der Verein der Pilzfreunde Stuttgart sorgen werden, sofern der Wunsch für eine solche Versicherung vorhanden ist. Inzwischen hat sich der Verein der Pilzfreunde um eine Klärung bemüht und steht kurz vor dem Abschluß einer Haftpflichtversicherung für diejenigen, die im Auftrage des Vereins Pilzberatungen abhalten sowie Exkursionen und Lehrgänge leiten. Für alle im Land Baden-Württemberg ansässigen Pilzberater, die die Pilzberater-tätigkeit weiter durchführen wollen und keinen amtlichen Auftrag von ihrer Stadt oder Gemeinde haben, bestünde die Möglichkeit, sich dieser Pauschalversicherung anzuschließen. Bei entsprechender Beteiligung würde die Jahresprämie für den Einzelnen unter DM 10,- liegen.

Die Versicherungssummen betragen für Personenschäden DM 500 000,-, für Sachschäden DM 50 000,-. Es wird also ein Versicherungsschutz angeboten bei evtl. Fehlberatungen, eingeschlossen ist die Abwehr unberechtigter Ansprüche sowie Unfall eines Ratsuchenden im Anwesen bei Verschulden des Beraters.

Um nun einen Überblick zu erhalten, bitten wir alle Interessenten, die von diesem günstigen Angebot Gebrauch machen wollen, sich umgehend zu melden, damit der Abschluß rechtzeitig vor Beginn der Hauptsaison getätigt werden kann. Ihre Meldungen richten Sie bitte an: Frau Antonie Müller, Helmholtzweg 22/1, 7440 Nürtingen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [13\\_2\\_1977](#)

Autor(en)/Author(s): Lelley Jan

Artikel/Article: [Nachrichten aus der Versuchsanstalt für Pilzanbau der Landwirtschaftskammer Rheinland 17-18](#)